

### **Hygienische Maßnahmen bei Madenwürmern**

Madenwürmer (Oxyuren) können den Darm des Menschen befallen und am Enddarm extremen Juckreiz auslösen, der vor allem Nachts auftritt. Die 1,5 mm langen weißen Würmer sind am After, in der Unterhose oder im Stuhlgang sichtbar. Da die weiblichen Würmer am After ihre Eier ablegen, können sich die Kinder durch Kratzen am Enddarm die Eier über den Mund (durch Finger- Daumenlutschen oder Essen der Mahlzeit mit den Fingern) wieder selbst zuführen. Dadurch wird eine dauerhafte Infektion erhalten. Daher ist die erste Therapiemaßnahme die Unterbrechung der Infektionskette.

Die Ansteckung erfolgt ausschließlich von Mensch zu Mensch, eine Übertragung durch Tiere ist nicht möglich!

Die Ansteckung erfolgt überwiegend über die Hände, aber auch über kontaminierte Gegenstände.

#### **Hygienische Maßnahmen:**

Gründliches Händewaschen und Händedesinfektion (mit Chlorhexidin) nach jedem Toilettengang und vor dem Kontakt mit Lebensmitteln

Unterwäsche, Pyjamas und Bettwäsche mit Kochwäsche bei 60° waschen!

Bettwäsche nicht ausschütteln: Übertragung durch Inhalation möglich, beim Ausschütteln verteilen sich die Eier im Wohnraum

Unterwäsche/Schlafanzug jede Nacht wechseln!

Enge Unterhosen während der Nacht verhindern unbewusstes Kratzen

Bei analem Juckreiz vor dem Schlafengehen Creme auftragen  
(z.B.: Skinsept mucosa)

Reinigen von Spielzeug und kontaminierten Gegenständen mit heißem Wasser  
Biguanid- und phenolhaltige Reinigungsmittel sind zur Flächenreinigung geeignet

Fingernägel kurz schneiden und mit einer Bürste reinigen

Normale Haushaltsstaubsauger verteilen die Eier lediglich, daher immer feucht wischen

Antihemintika: Medikamentöse Therapie in Form von Saft/Tabletten

Die medikamentöse Therapie wirkt sehr schnell, wird aber durch Wiederansteckung sehr schnell wieder unwirksam. Daher ist das Wiederholen der medikamentösen Therapie nach 14 Tagen nötig. Bei chronischem Verlauf alle 28 Tage über 6 Monate.

Da die Eier in einer feuchten Umgebung bis zu drei Wochen infektiös bleiben, ist auch nach erfolgreicher Behandlung eine erneute Infektion durch verbleibende Eier möglich



Röntgenstrasse 6  
68642 Bürstadt  
Telefon: 06206-6021